

Der Enzthäler.

Anzeiger und Unterhaltungs-Blatt
für das ganze Enzthal und dessen Umgegend.

Nr. 29.

Neuenbürg, Mittwoch den 9. April

1862.

Der Enzthäler erscheint Mittwoch und Samstag. — Preis halbjährig hier und bei allen Postämtern 1 fl. für Neuenbürg und nächste Umgebung abonniert man bei der Redaktion. Auswärtige bei ihren Postämtern. Bestellungen werden täglich angenommen. — Einrückungsgebühr für die Zeile oder deren Raum 2 fr.

Amtliches.

Bekanntmachung für Flößer.

Die Fahrzeit für Langholz beginnt heuer auf der Klein-Enz am 16 d. Mts. und wechselt dann mit der Einbindezeit wie bisher in der Art, daß sie in der ersten Hälfte des Monats eingebunden und in der zweiten Hälfte gefahren wird.

Neuenbürg, den 7. April 1862.

K. Forstamt.
Lang.

General-Conferenz

in Neuenbürg am 4. Juni d. J.

Thema: Ueber „Regeln und Wörterverzeichnis für die deutsche Rechtschreibung.“

1. Welches sind die Abweichungen vom bisherigen Schreibgebrauch?
2. Genügt das Schriftchen zur Ertheilung des deutschen Sprachunterrichts in der Volksschule oder in welcher Weise ist es in dieselbe einzureihen?
3. Wie ist diesen „Regeln“ am schönsten und schnellsten in der Volksschule Eingang zu verschaffen?

Aufsätze wollen längstens bis 24. Mai eingekendet werden.

Gräfenhausen u. Herrenalb.

Zeller. Rühle.

Neuenbürg. Waldrennach.

Gläubiger-Aufruf.

Die unbekanntenen Gläubiger der gestorbenen Andreas Schecks Wittve von Waldrennach werden zur Angabe ihrer Ansprüche binnen 15 Tagen unter der Bemerkung hiemit aufgefordert, daß außerdem auf ihre Befriedigung oder Sicherstellung von Amtswegen keine Rücksicht genommen werden, und ihnen alsdann nur die Verfolgung des in dem Pfandgesetze Art. 40. vorbehaltenen beschränkten Absonderungsrechts übrig bleiben würde.

Den 1. April 1862.

K. Gerichtsnotariat.
Zwifler.

Neuenbürg. Feldrennach.

Gläubiger-Aufruf.

Um den Passivstand des Gottlieb Bauer, Schreiners und seiner gestorbenen Ehefrau, Rosine geb. Frohnmaier von Feldrennach richtig stellen zu können, werden deren Gläubiger hiemit aufgefordert, ihre Ansprüche unter Vorlegung der Beweismittel hiefür binnen 15 Tagen anzuzeigen, widrigenfalls sie die — durch Unterlassung der Anzeige für sie entstehenden Nachteile sich selbst zuzuschreiben haben würden.

Den 1. April 1862.

K. Gerichtsnotariat.
Zwifler.

Neuenbürg.

Haus-Verkauf.

Das in der Verlassenschaftsmasse der gestorbenen Frau Gerichtsnotar Knäus von hier vorhandene Wohnhaus kommt am

Samstag den 12. April d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

zum dritten aber letzten Aufstreich.

Den 5. April 1862.

K. Gerichtsnotariat.
Zwifler.

Neuenbürg.

Haus-Verkauf.

Die in der Verlassenschaftsmasse der gestorbenen August Klinge, Schreiners Wittve von hier vorhandene Liegenschaft kommt am

Samstag den 12. April d. J.,

Nachmittags 3 Uhr,

zum dritten aber letzten Aufstreich.

Den 5. April 1862.

K. Gerichtsnotariat.
Zwifler.

Neuenbürg.

Bau-Aufforde.

Am Bezirkspolizei-Gefängniß Gebäude in Neuenbürg sind unter den allgemeinen Bedingungen, wie beim Staat nach der gedruckten Verfügung des K. Finanzministerium vom 14. Juni 1836, welche wie auch die Ueberschläge, bei der Amtspflege eingesehen werden können, zu ver-

geben:

Schreinerarbeiten 46 fl. 2 fr.
Schlosserarbeiten 20 fl. 10 fr.
Trockengemäuer 152 fl. — fr.

Anträge, welche jedoch nur dann berücksichtigt werden, wenn sie bestimmte Ziffern oder Procente der Ueberschlagsätze enthalten, sind längstens bis zum 30. April d. J. schriftlich und versiegelt, mit der Aufschrift Bau-Afford betreffend, bei der Amtspflege einzureichen.

Den 29. März 1862.

Amtspfleger Fischer.

Lieferung von Eisengußwaaren.

Zur Umfriedigung eines Gebäudes bedarf man als Aufsatz auf eine Fußmauer von 3' Höhe

40 Säulen à 25 Pfd. 1000 Pfd. } von
360 laufende Fuß Geländer } Gußeisen.
à 10 Pfd. 3600 Pfd.

Fabrikanten, welche solche zu liefern geneigt sind, wollen ihre Offerte unter genauer Angabe der Preisforderung frei hieher geliefert pr. Centner und der Lieferzeit, so wie unter Beigabe von Zeichnungen bis 30. April d. J. schriftlich hieher mittheilen, wobei bemerkt wird, daß bei der Lieferung als Gewichtsüberschreitung höchstens 10 % angenommen würden.

Neuenbürg, den 29. März 1862.

Amtspflege
Fischer.

Oberlengenhardt

Liegenschafts-Verkauf.

Aus der Verlassenschaftsmasse des jg. Jakob Mühle, Leinwebers von hier kommen am Samstag den 12. d. Mts. von

Vormittags 9 Uhr an

auf dem Rathszimmer in Oberlengenhardt im öffentlichen Aufstreich zum Verkauf:

die Hälfte eines zweistöckigen Wohnbauhauses, einer Scheuer hiebei mit Back- und Holzhitte,

1/2 Mrgn. Gras- und Gemüsegarten, etwa 6 Mrgn. Ackerfeld,

„ 1 „ Wiese,

„ 7 „ Nadelwald.

Hiezu werden Kaufsliebhaber eingeladen.

Am 3. April 1862.

K. Amtsnotariat.
Beck, Ass.

Oberlengenhardt.

Gläubiger-Aufruf.

Forderungen, welche an die Verlassenschaftsmasse des

jg. Jakob Mühle, Leinwebers von hier,

vorher in Unterlengenhardt,

geltend gemacht werden können, sind innerhalb 15 Tagen

bei der Theilungsbehörde dahier anzumelden.

Am 3. April 1862.

Gef. Theilungsbehörde.

K. Amtsnotariat

Wildbad.

Beck, Ass.

H ö f e n.

Wiederholter Brennholz-Verkauf.

Am Oster-Montag den 21. April

Nachmittags 1 Uhr

werden wiederholt auf hiesigem Rathhaus versteigert:

81 1/2 Klstr. tannene, ferrene und buchene Scheiter und Prügel,

1075 gemischte Wellen.

Schuldheiß Leo.

Engelsbrand.

Holz-Verkauf.

Aus den hiesigen Gemeindewaldungen werden am Samstag den 12. d. M. Vormittags 10 Uhr auf hiesigem Rathhause im öffentlichen Aufstreich verkauft:

60 Klstr. forchenes Scheiterholz,

18 „ „ Prügel,

80 Stück Bauholz,

20 „ Gerüststangen,

1 Ahorn von 15' lang und 18" Durchmesser,

wozu die Kaufsliebhaber hiemit eingeladen werden.

Den 5. April 1862.

Schuldheissenamt.
Burgbard.

Grumbach.

Holz-Verkauf.

Aus den hiesigen Gemeindewaldungen werden am

Montag den 14. April d. J.,

Morgens 9 Uhr,

auf hiesigem Rathhaus im öffentlichen Aufstreich verkauft

20 Stücke Eßglöde,

538 „ Langholz,

56 „ Gerüststangen,

650 „ Hopfenstangen 30 bis 35' lang,

70 1/2 Klafter Scheiter- und

65 „ Prügelholz,

wozu die Kaufsliebhaber hiemit eingeladen werden.

Schuldheissenamt.

Kloß.

Arnbach.

Holz-Verkauf.

Am Montag den 14. d. M. werden aus dieseitigem Gemeindewald 12 1/2 Klafter buchene, 14 Klafter eichene und 5 1/2 Klafter forchene und tannene Scheiter- und Prügelholz im öffentlichen Aufstreich verkauft.

Die Zusammenkunft ist Morgens 8 Uhr, beim hiesigen Rathhause.

Den 8. April 1862.

Schuldheissenamt.

Höll.

Birkenfeld.

Verakkordirung von Bauarbeiten.

Die zur Reparatur des Pfarrhauses erforderlichen Bauarbeiten sollen auf dem Sub-

missionswege veranfordert werden. Es ist veranschlagt die

Maurerarbeit zu . . . 204 fl. 22 fr.
Zimmerarbeit zu . . . 48 fl. — fr.
Spiser- u. Anstricharbeit zu 297 fl. 48 fr.

Ueberschlag und Affordébedingungen können bei dem Unterzeichneten eingesehen werden und es sind bei demselben auch die Offerte zur Uebernahme dieser Arbeiten schriftlich und versiegelt mit der Bezeichnung „Offert auf die Bauarbeiten in Bickensfeld“ spätestens am Samstag den 12. April d. J. einzureichen, an welchem Tage Nachmittags 3 Uhr die Eröffnung der Offerte auf dem Rathhaus daselbst stattfindet.

Neuenbürg, den 31. März 1862.

Oberamtsbaumeister
Grossmann.

Aichelberg, Oberamts Calw.

Holz-Verkauf.

Am Samstag den 12. d. Mts., Nachmittags 1 Uhr, verkauft die hiesige Gemeinde aus ihren Gemeindegewaldungen Stutzberg und Hartenrain

385 Stücke Langholz und

13 „ Bau-Eichen

auf dem Rathhause dahier, wozu Kaufsliebhaber eingeladen werden.

Den 4. April 1862.

Schultheissenamt.
Schaible.

Unterkollbach.

Holz-Versteigerung.

Die Gemeinde Unterkollbach verkauft am Samstag den 12. d. M., Nachmittags 1 Uhr, 145 Stück Langholz vom 70er abwärts.

Die Zusammenkunft ist im Hirsch in Oberkollbach.

Den 4. April 1862.

Waldmeister Kusterer.

Privatnachrichten.

Neuenbürg.

Freiwillige Feuerwehr.

Gründonnerstag den 17. April wird unter Benützung des Transportwagens eine Uebung in Höfen vorgenommen, zu welcher hiemit alle Mitglieder eingeladen werden. Abfahrt präcis 1 Uhr.

Der Commandant
Grossmann.

Neuenbürg.

Ich mache hiemit dem verehrlichen Publikum die ergebene Anzeige, daß ich jetzt von allen Sorten neuer

Eisenstahl-Feilen

auf Lager habe und unter Garantie für gute Waare billige Preise zusichere.

Gustav Geiger,
Feilenhauer.

Neuenbürg.

Im Dr. Weiß'schen Garten sind von jetzt an Spargeln, Schwarzwurzeln und Kattich zu haben. Bestellungen bittet man 3 Stunden zuvor einzugeben, für Spargeln nicht unter 36 fr., Schwarzwurzeln 12 fr. und Kattich 6 fr.

Neuenbürg.

Zwei tüchtige **Schreiner-Gesellen** finden bei gutem Lohn dauernde Beschäftigung.
Chr. Zoll, Schreinermeister.

Neuenbürg.

Einen jungen Menschen nimmt unter billigen Bedingungen in die Lehre auf.

Chr. Malmshemer,
Schuhmachermeister.

Neuenbürg.

Eine württemb. Staatsobligation über 1000 fl. à 4 % wird zum Tageskurse verkauft. Näheres bei der Redaktion.

Neuenbürg.

Eine tüchtige Magd, welche sogleich oder bis Georgii einreten könnte, findet einen Platz, wo — sagt die Redaktion.

Neuenbürg.

1 1/2 Eimer reingehaltener 1857er Wein rothes Gewächs, sind zu verkaufen. Wo sagt die Redaktion.

Neuenbürg.

Zur Annahme und Besorgung von Bleichwaaren jeder Art für die auch in hiesiger Gegend längst bekante

Hirsauer-Bleiche

des H. Schulz empfiehlt sich mit dem Bemerkten, daß der Bleichlohn pr. Elle 2 1/2 fr. ist.

Christof Malmshemer.

Wildbad.

Bleiche-Empfehlung.

Für die Uracher-Bleiche besorge ich auch dieses Jahr wieder Leinwand, Garn und Faden kostenfrei hin und her und sehe zahlreicher Aufgabe entgegen.

Jakob Herter, sen.

Wildbad.

Feuersichere Stein-Dach-Pappe.

Durch direkte Verbindungen bin ich in den Stand gesetzt, das Eindecken von Dächern; von Wohn-, Fabrik-, Oekonomie Gebäuden, unter Garantie zu den billigsten Preisen, zu übernehmen und sehe geneigten Aufträgen entgegen.

Karl Groschmann,
Flaschner- und Kupferschmiedmeister.

G. Vielenz in Calmbach hat ungefähr 70 Centr. schönes, unberegnetes und gebundenes Heu billigst zu verkaufen.



Feuerversicherungs-Anstalt.

Die preussische **National-Versicherungs-Gesellschaft** in Stettin übernimmt zu möglichst billig gestellten, festen Prämien ohne Nachzahlungsverbindlichkeit Versicherungen auf fast alle verbrennbaren Gegenstände, und leistet vollen Ersatz für alle Schäden, welche durch Brand oder Blitzschlag hervorgerufen werden, sowie auch für diejenigen Verluste, welche bei einem Brande durch Beschädigen beim Ausräumen oder durch Entwenden entstehen.

Ihr Grundkapital beträgt

Fünf Millionen 250,000 Gulden.

Ende des Jahres 1860 betragen die Gesamtreserven	745,504 fl. — fr.
„ „ „ „ „ „ „ Jahres-Einnahmen	1,869,073 fl. — fr.
„ „ „ „ „ „ „ lauf. Versicherungen	784,715,004 fl. — fr.
für Schäden waren in diesem Jahre bezahlt worden	648,994 fl. — fr.

Zum Abschluß von Versicherungen laden ein und zu jeder weiteren Auskunft sind mit Vergnügen bereit:

Die Bezirksagenten:

J. Wagner, Revisions-Assistent in Neuenbürg.

G. Puppold, Kaufmann in Wildbad.

Ga. Adam z. Adler in Loiffena u.

Weltenstwan bei Calw.

2 schöne 14 Monate alte Faren, eine sehr schöne hochtrachtige Kuh mit 3. Kalb, fehlerfrei, Allgäuer verkauft.

F. Freudenreich,
Gutsbesitzer.

Waldrenna ch.

20—30 Centr. Dehnd verkauft
Mich. Adam.

Nichelberg, Oberamt Calw.

Ein Fortepiano, sehr gut erhalten, sechs octavig, weißer Claviatur hat um billigen Preis zu verkaufen.

Schulmeister Wendel.

Neuenbürg.

8000 fl. Pflugschafsgeld in größeren oder kleineren Posten hat sogleich auszuleihen.

Fr. Seeger.

Birkenfeld.

Bei der dies. Stiftungspflege liegen 650 fl. und bei der Schulfondskasse 200 fl. zu 4½ % nach Umständen zu 4 % zum Ausleihen parat.

Stiftungspfleger Delschläger.

Neusaz.

200 fl. Pflugschafsgeld liegen zum Ausleihen parat bei

Friedrich Wacker.

Mit den Holzpreisen für die Staatswaldungen des Forstamts Neuenbürg auf das Jahr 1862,

als Beilage.

Weitere Exemplare sind in der Buchdruckerei vorrätzig.

Neuenbürg. Ergebniß des Fruchtmarkts am 29. März u. 5. April 1862.

Getreide- Gattungen.	Vori- ger Ref.	Neue Zu- fuhr.	Ge- sammt- Betrag	Zeu- tiger Ver- lauf.	Im Ref geblie- ben	Höcster Durch- schnitts- Preis.		Wahrer Mittel- Preis.		Niederster Durch- schnitts- Preis.		Verkaufs- Summe.		Gegen den vorigen Durchschnittspreis mehr weniger		
						fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	
Kernen, alter neuer	—	280	280	268	12	7	21	7	19	7	16	1960	25	—	9	—
Gem. Frucht	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gerste	—	2	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Daber	—	7	7	7	—	—	—	4	18	—	—	30	6	—	—	—
Erbfen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ackerbohnen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Belschlorn	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Linfen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe	—	289	289	275	14	—	—	—	—	—	—	1990	31	—	—	—

Brottage nach dem Mittelpreis vom 29. März u. 5. April 1862
4 Pfund weißes Kernendrod kosten 17 Kr. 1 Kreuzerwed muß wägen 5 Loth.

Stadtschultheissenamt. Reisinger.

Redaktion, Druck und Verlag der Nech'schen Buchdruckerei in Neuenbürg.